

## Kein Kultur- und Kongresszentrum auf dem Dach des Businesspark

Seit Mai 2020 befindet sich das Projekt KKE (Kultur- und Kongresszentrum Entlebuch) in der Vorprojekt-Phase. Dabei wurde das Ziel verfolgt, die Vision eines Kultur- und Kongresshauses auf dem Dach des Businessparks Aentlebuch räumlich, wie auch finanziell vertieft abzuklären. Im Rahmen des Vorprojektes sollte bis Dezember 2021 eine Umsetzungs-Studie entwickelt und ausgearbeitet werden.

### **Ambitionierter Businessplan**

Im Vorprojekt wurde intensiv an vertieften Abklärungen zu den Investitionskosten gearbeitet. Zusammen mit dem Architekturbüro Roman Hutter Architekten Luzern wurde das bauliche Vorhaben überarbeitet und konkretisiert. Diese fachlichen Abklärungen führten wesentlich höhere Kosten zu Tage als angenommen. Der evaluierte Standort auf dem Dach des Businessparks Aentlebuch hat sich weiter als baulich aufwändig und kostenintensiv herausgestellt. Zudem sind die bisher gesicherten Beiträge an die Amortisation der Investition nicht ausreichend, um eine Investition in der vorgesehenen Grössenordnung nachhaltig zu sichern. Zudem kommt, dass mit dem «Projekt Port» in Entlebuch eine weitere Lösung von privater Seite publiziert wurde.

Aus Sicht der Projekt-Trägerschaft ist das Projekt KKE auf dem Dach des Businessparks Aentlebuch betriebswirtschaftlich nicht tragbar. Aus diesem Grund erscheint das unternehmerische Risiko, auch unter dem Gesichtspunkt des heutigen angespannten Marktumfeldes in der Veranstaltungsbranche, als zu hoch. Daher wird das Projekt KKE sistiert und die bestehende Projekt-Trägerschaft wird per 31.12.2020 aufgelöst.

### **Die neu gegründete Entlebucher Kulturstiftung nimmt sich der Vision eines KKEs weiter an**

Das Ende des Projektes KKE auf dem Dach des Businessparks Aentlebuch bedeutet jedoch nicht das Ende für die Vision eines KKEs für die Talschaft Entlebuch. Die Idee eines KKEs wurde von zahlreichen Personen und Institutionen aus der ganzen Talschaft Entlebuch sowie weit darüber hinaus begrüsst und unterstützt. Das Potenzial mit einem Kultur- und Kongresshaus das bestehende Angebot der UNESCO Biosphäre Entlebuch auf ein höheres Wertschöpfungsniveau zu bringen, hat viele Menschen begeistert. Aus diesem Grund wird sich die neu gegründete Entlebucher Kulturstiftung, entsprechend eines ihrer Stiftungszwecke, dem für die Weiterentwicklung der Region wichtigen Thema eines Kultur- und Kongresshauses in der Talschaft Entlebuch annehmen.

Anfragen für Medienauskünfte:

Raymond Studer, Projektleiter Projekt KKE, [rs@dieprojektfabrik.ch](mailto:rs@dieprojektfabrik.ch)